

Falls der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, erhalten Sie hier die [Online-Version]



**Nürnberg, 08.03.2020**

[Anrede] [Nachname],

ob Breitbandausbau, Kita-Förderung oder Mobilität: Wir sind der verlässliche Partner der Kommunen! CSU-Fraktion und Staatsregierung sorgen dafür, dass es sich überall in Bayern richtig gut leben lässt, indem wir die bayerischen Städte und Gemeinden in vielen wichtigen Bereichen in ihrer Arbeit unterstützen.

Für die lebens- und liebenswerte Weiterentwicklung Nürnbergs setzen wir uns ein. Geben Sie der CSU am 15. März Ihre Stimme und schenken Sie unserem Oberbürgermeisterkandidaten Marcus König Ihr Vertrauen!

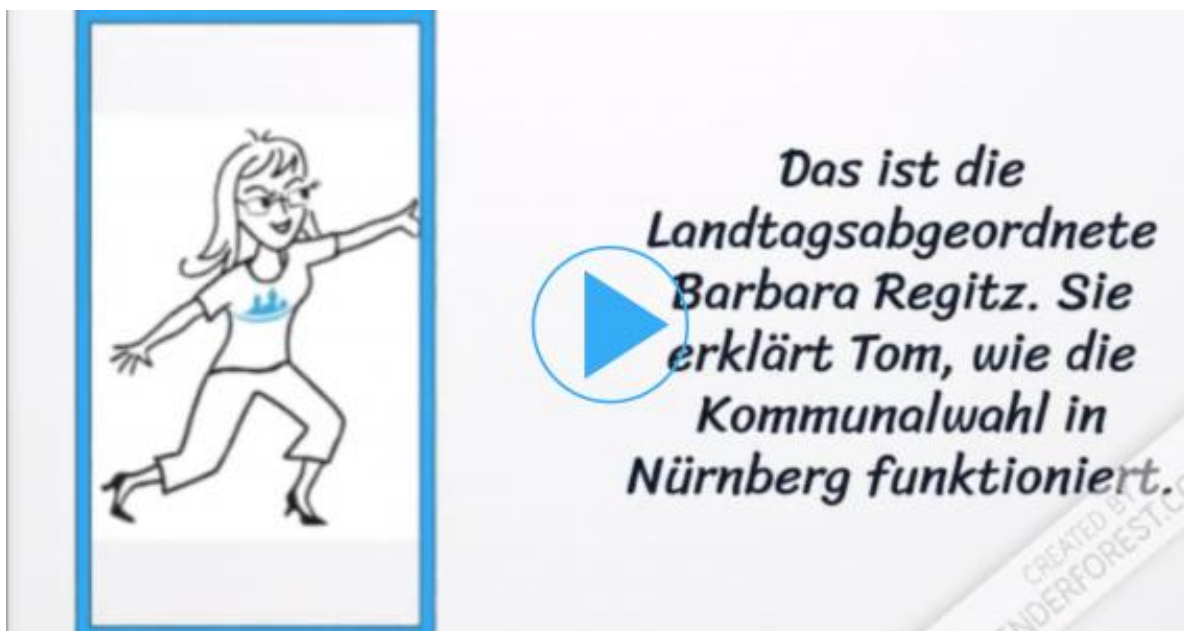
Alle Erstwähler finden Näheres im "How-to-vote"-Video.

Eine kurzweilige Lektüre wünsche ich Ihnen und freue mich auf Ihre Rückmeldungen.

Ihre

Barbara Regitz, MdL

#### **Aus Nürnberg: How-to-vote Kommunalwahl 2020**



Für alle Erstwähler gibt es [hier](#) eine Erklärung, wie bei der Kommunalwahl in Nürnberg gewählt wird.

**Aus Nürnberg: Landtagsabgeordnete Barbara Regitz besucht Lilith e.V.: "CSU hat keine Berührungängste bei solchen Projekten."**



Foto von links: Ewa Lang, Sabine Oechsner, Barbara Regitz, MdL, Daniela Dahm, Geschäftsführerin Lilith e.V., Sandra Vatter, FU-Kreisvorsitzende und Ingrid Singer

Die CSU-Landtagsabgeordnete **Barbara Regitz** stattete dem Second Hand Laden des Nürnberger Vereins Lilith e.V. zusammen mit einer Delegation der örtlichen Frauen-Union einen Besuch ab. Mit im Gepäck hatten die Damen auserlesene Kleidungsstücke und Bücher als Spende für die Organisation, die drogenabhängige Frauen und deren Kinder betreut und berät. Der Laden in der Jakobstraße bietet den Frauen Arbeitsplätze in den Bereichen Beratung und Verkauf sowie Schneiderei und Dekoration. Die Aufnahme einer geregelten Arbeitstätigkeit stärkt das Selbstwertgefühl und gibt den Frauen das Gefühl wieder gebraucht zu werden.

„Solche Projekte sind für die Betroffenen oft der einzige Anker in ihrem Leben“, betont **Barbara Regitz**. „Wir haben daher großen Respekt vor der Arbeit von Lilith. Vor allem das weit über Normalmaß hinausgehende Engagement der Mitarbeiterinnen und vielen Ehrenamtlichen verdient große Anerkennung.“

Derzeit sind bei Lilith e.V. 27 hauptamtliche Fachkräfte wie Sozialpädagoginnen, Erzieherinnen oder Therapeutinnen tätig sowie weitere 25 Frauen in ehrenamtlicher Funktion.

„Eine moderne Partei wie die CSU hat keine Berührungängste mit derartigen Einrichtungen. Drogenkonsum ist mitten in unserer Gesellschaft zu finden. Bei nahezu 80% der Frauen steht Drogenkonsum im Zusammenhang mit vorausgegangenen Gewalterfahrungen. Ein Teufelskreis gerade auch für Kinder von Drogenabhängigen. Da sind wir alle gefordert“, so die CSU-Bildungsexpertin **Regitz**. "Gerade drogenabhängige Frauen werden in der Öffentlichkeit oft stigmatisiert und kriminalisiert. Dagegen kämpft Lilith erfolgreich an. Hier werden Frauen von Frauen beraten. Dadurch ist die Arbeit glaubwürdig und wird von den Betroffenen auch akzeptiert."

Lilith e.V. - benannt nach einer sumerischen Göttin - ist ein gemeinnütziger Verein, der im Jahr 1993 von Fachkräften der Nürnberger Drogenhilfe gegründet wurde. Ziel ist es, Frauen auf ihrem Weg zurück in ein unabhängiges, gewaltfreies und selbstbestimmtes Leben zu unterstützen. Jährlich werden derzeit rund 700 drogenabhängige Frauen und 130 Kinder von Lilith betreut.

Fotos: privat

**Aus dem Landtag: Aktuelle seniorenpolitische Themen**



Zum Seniorenmitwirkungsgesetz hat vor Kurzem eine Anhörung im Bayerischen Landtag stattgefunden.

Zur Erinnerung: Im Koalitionsvertrag ist festgehalten: "Um die Belange aktiver Seniorinnen und Senioren besser zu vertreten, werden wir ein Bayerisches Seniorenmitwirkungsgesetz auf den Weg bringen."

"Am Wichtigsten dabei ist mir die Meinungsvielfalt. Je mehr Inhalt von Seniorinnen und Senioren direkt in das Gesetz einfließt, je mehr wir es auf breite Füße stellen, desto wirksamer wird es. Ich verspreche Ihnen: Ich bleibe dran!", erklärt **Barbara Regitz**, MdL, seniorenpolitische Sprecherin der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag.

"Ansonsten beschäftigen wir uns derzeit im Landtag mit einem Thema, das gerade für Senioren besonders interessant ist: eine weiterhin gute Gesundheitspolitik bayernweit. Damit diese auch gewährleistet bleibt, hat der Bayerische Landtag im Dezember 2019 zur Deckung des Ärztemangels eine Landarztquote eingeführt. Vom Wintersemester 2020/21 an werden bis zu 5,8 Prozent der bayerischen Medizinstudienplätze für Studierende reserviert, die ein Interesse an der hausärztlichen Tätigkeit im ländlichen Raum haben. Diese müssen auch nicht den sonst vorgeschriebenen Notendurchschnitt im Abitur nachweisen. Aus meiner Sicht eine sehr kluge und zukunftsorientierte Entscheidung, die wir hier getroffen haben.", so **Regitz** weiter.

*Foto: privat*

### Aus Nürnberg: Wählen gehen heißt mitbestimmen - Kommunalwahl am 15. März 2020

Es ist mir eine große Freude, Ihnen eine Vielzahl interessanter Frauen vorzustellen. Engagiert in Ehrenamt und Familie, erfolgreich im Beruf, gut vernetzt in unserer Stadt - genau diese Kompetenzen brauchen wir für ein zukunftsfähiges Nürnberg.



Nürnberg ist eine großartige Stadt, reich an Kultur und Geschichte. Für mich ist wichtig, die Vergangenheit im Blick zu haben und dabei täglich vorwärts in die Zukunft zu gehen. Damit Nürnberg lebens- und liebenswert weiterentwickelt wird, braucht es qualifizierte Arbeitsplätze, moderne Bildungseinrichtungen, zahlreiche, vielseitige Programme und Projekte, inspiriert von großartigen Menschen in unserer Stadt. Dafür setzt sich die CSU ein. Ihre Stimme entscheidet darüber, wie Nürnberg in den nächsten sechs Jahren regiert wird. Wählen gehen heißt mitbestimmen.

Deshalb bitte ich Sie als Bezirksvorsitzende der Frauen-Union und Abgeordnete des Bayerischen Landtags: Schenken Sie

unseren kompetenten FU-Kandidatinnen am 15. März 2020 Ihr Vertrauen. Unterstützen Sie die Damen mit einer 3 vor deren Namen. Wählen Sie unseren CSU-Oberbürgermeisterkandidaten Marcus König. Danke.

Ihre  
Barbara Regitz, MdL

[Zum Flyer der Frauen-Union](#)

### Starker Partner der Kommunen - Mobilität



Schnelle und nachhaltige Mobilität für die Menschen vor Ort ist uns wichtig. Dabei unterstützen wir die bayerischen Städte und Gemeinden - mit Investitionen in den Staatsstraßenbau, öffentliche Verkehrsmittel und den Radwegebau!

[Film ab!](#)

Foto: Kastor & Pollux Productions

### Starker Partner der Kommunen - Bildung und Betreuung



Eltern brauchen ausreichend Betreuungsplätze für ihre Kleinen und gute Qualität in der Betreuung. Darauf setzen wir mit unserem Kita-Ausbauprogramm. Nicht nur beim Thema Betreuung, auch in der Schule unterstützen wir die Kommunen dabei, Kinder bestmöglich zu fördern - gerade auch im digitalen Bereich.

[Film ab!](#)

Foto: Kastor & Pollux Productions

### Starker Partner der Kommunen - Heimat und Hightech



Beste Arbeitsbedingungen in Stadt und Land - dazu gehört vor allem auch schnelles Internet. Mit unserem Breitbandausbauprogramm helfen wir den Kommunen, für die Menschen ideale Bedingungen vor Ort zu schaffen. Und auch das digitale Rathaus kommt!

[Film ab!](#)

Foto: Kastor&Pollux Productions

### Service & Impressum

» [Newsletter-Service](#)

---

Möchten Sie Ihre Daten ändern, klicken Sie bitte hier: **[Daten ändern]**

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: **[Abmelden]**

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns.

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier:

Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte hier für die **[Online-Version]**

» **Impressum**

[\[Impressums-Text\]](#)

---